

# Einweihung Bürgerhaus Grenderich

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon

am 12. Oktober 2002

anlässlich Einweihung des Bürgerhauses in Grenderich

Ich darf Ihnen zur festlichen Einweihung des Bürgerhauses der Gemeinde Grenderich nach Modernisierung und Erweiterung die Grüße und die Glückwünsche des Verbandsgemeinderates und auch der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Zell übermitteln.

Wie in vielen Gemeinden ist das Bürgerhaus hier in Grenderich aus dem nicht mehr genutzten Schulgebäude entstanden. Bereits im Jahre 1981 wurde die ehemalige Schule erstmalig zum Bürgerhaus umgebaut. Wegen der vielen Aktivitäten innerhalb der Gemeinde war jetzt eine erneute Modernisierung unumgänglich.

Das Bürgerhaus Grenderich trägt den Namen "Bürgerhaus" zu recht! Unter Mitwirkung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger wurde in 16 Monaten (Umbaubeginn war im Juni 2001) ein modernes Gemeindehaus geschaffen. Insgesamt leisteten die fleißigen Helferinnen und Helfer – wie wir eben gehört haben - über 2.000 Arbeitsstunden.

Ihnen gilt mein voller Dank und meine ganze Bewunderung, denn ohne ihr großes Engagement wäre der Umbau des Gemeindehauses auf den heutigen Stand nicht möglich gewesen!

Im Innenbereich wurde das Gemeindehaus völlig entkernt und saniert. So entstanden weitere Räume, der bereits vorhandene Saal ist jetzt noch größer und für Feste bestens geeignet, die Küche wurde den neuen Ansprüchen optimal angepasst, auch das Treppenhaus ist modernisiert worden.

Der neu gestaltete Eingangsbereich mit Parkplatz hat das Gebäude zu einem einladenden "Dorfgemeinschaftshaus" der Neuzeit gewandelt.

Bereits seit 20 Jahren wird das Gemeindehaus rege von den ansässigen Vereinen genutzt und in der modernisierten Form trägt das Bürgerhaus sicherlich auch zu einer Ausweitung des Vereinslebens bei.

Auch der Jugendclub von Grenderich ist hier im Gemeindehaus untergebracht und nun durch einen separaten Eingang erreichbar. Der Gemeinderat hat durch den Umbau einen separaten Sitzungssaal bekommen.

So ist das Bürgerhaus ein Zentrum der Begegnung, eine Stätte des Frohsinns, der sportlichen, musikalischen, künstlerischen, geselligen Betätigung und ein Haus in dem wichtige Entscheidungen der Gemeinde getroffen werden.

Ich bin mir sicher, dass die finanziellen Mittel hier in diesem Bürgerhaus gut angelegt sind und sich amortisieren werden. Nicht amortisieren in dem Sinne, dass hier finanzielle Erträge für die Gemeinde entstehen. Nein – aber in der Weise, dass das jetzt bereits gut funktionierende Gemeinschaftsgefühl in dieser Gemeinde weiter gestärkt wird und dass es als lohnend empfunden wird, hier zu leben.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Grenderich noch viele schöne Stunden in diesem Haus der Begegnung , in ihrem Bürgerhaus!